

Am 01.11.2009 wurde in Bochum die bundesweit erste staatliche **Hochschule für Gesundheit** gegründet. Die Hochschule bietet rund 1.300 Studienplätze in unterschiedlichen Studiengängen des Themenfeldes Gesundheit an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Akademisierung von Gesundheitsberufen sowie zur Optimierung von Versorgungsstrukturen. Die Hochschule sucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Weiterentwicklung der Hochschule im Zukunftssektor Gesundheit mitgestalten möchten – interdisziplinär, innovativ und offen für neue Perspektiven.

Im Department of Community Health der Hochschule ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

W2-Professur ‚Gesundheit im Kindes- und Jugendalter‘

Ihr Aufgabengebiet

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er das Themenfeld in Lehre und Forschung in dem neu aufzubauenden Department of Community Health an der Hochschule vertritt. Sie/Er soll den Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Bachelorstudiengänge (‚Gesundheit und Diversity‘, ‚Gesundheit und Sozialraum‘) sowie weiteren zu entwickelnden Studiengängen im Bachelor- und Masterbereich einbringen und zu einer Profilierung der neuen Studiengänge beitragen. Die Studiengänge sind sowohl als Vollzeitstudiengänge als auch als berufsbegleitende Studiengänge konzipiert.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Public Health-Studium sowie eine fachlich einschlägige Promotion
- Nachweis einschlägiger Erfahrungen in anwendungsbezogener Forschung mit dem fachlichen Schwerpunkt, Gesundheit im Kindes- und Jugendalter‘
- Erfahrung in der verantwortlichen Durchführung von Praxisprojekten im Bereich ‚Gesundheit im Kindes- und Jugendalter‘
- Wissenschaftliche Publikationen in dem ausgeschriebenen Fachgebiet
- Mehrjährige berufspraktische Erfahrungen im ausgeschriebenen Fachgebiet
- Erfahrungen in der Hochschullehre
- Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung und in der trans- oder interdisziplinären Zusammenarbeit sind wünschenswert, ebenso Erfahrungen im E-Learning

Allgemeine Aufgaben:

Die Hochschule erwartet neben den einschlägigen wissenschaftlichen Kompetenzen, dass die Bewerberin/der Bewerber Kenntnisse und berufliche Erfahrungen mitbringt, die sie/ihn befähigen, die besonderen Herausforderungen, die mit der Entwicklung neuer Handlungsfelder im Gesundheitswesen einhergehen, kreativ und innovativ zu bewältigen und an einer gezielten Professionalisierung der Gesundheitsberufe mitzuwirken. Darüber hinaus wird erwartet an der Weiterentwicklung und Evaluation der einzelnen Studiengänge mitzuarbeiten und zu nationaler und internationaler Reputation der Hochschule beizutragen. Die Initiierung von Forschungs- und Drittmittelprojekten und die aktive Weiterentwicklung der einzelnen Wissenschaftsfelder ist eine wesentliche Aufgabenstellung der Hochschullehrerinnen und -lehrer. Zudem ist die engagierte Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule Bestandteil des Aufgabenprofils. Die Studiengänge an der Hochschule für Gesundheit sind interprofessionell angelegt. Daher wird eine besondere Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW können auf unserer Homepage unter www.hs-gesundheit.de Stichwort „Stellenausschreibungen“ eingesehen werden.

Die Hochschule für Gesundheit bietet auf dem Gesundheitscampus NRW ein dynamisches und innovatives Arbeitsfeld, eine hervorragende Ausstattung für die Lehre und Forschung, ein interprofessionelles Gesundheitszentrum, eine familienfreundliche Arbeitsumgebung und ein breites Betriebs- und Hochschulsportliches Angebot.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen sind ausdrücklich gewünscht. Die Hochschule für Gesundheit will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. In diesen Bereichen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte (gerne per Email mit max. 3 Dateien ausschließlich im pdf-Format) bis zum **15.07.2018** an:

Hochschule für Gesundheit
Dezernat Personal
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
bewerbung@hs-gesundheit.de
www.hs-gesundheit.de